

Blasrohrschützen holen Gold und Silber

Erfolge für Varreler und Klein Lessener

Bassum/Varrel/Klein Lessen – „Die dritte ‚Offene Landesverbandsmeisterschaft Blasrohr‘ des Nordwestdeutschen Schützenbundes im Landesleistungszentrum in Bassum war mit insgesamt 115 Starts schon eine andere ‚Hausnummer‘ – 2023 waren ‚nur‘ 74 Blasrohrsportler angetreten“, berichtet Marianne Vallan, Pressewartin des Bezirkschützenverbandes Diepholz. „Aus unserem Bezirk nahmen 17 Blasrohrsportler teil, sie kamen aus den Schützenvereinen Klein Lessen und Varrel. Für die Blasrohrsportler aus Varrel war es eine ‚Feuertaufe‘, sie beteiligten sich zum ersten Mal an solch einer großen Meisterschaft. Es war für sie ganz neu, be-

gonnen mit der Waffenkontrolle, bei unter anderem Gewicht und Länge der Blasrohre geprüft werden.“ Die Aufsichten hätten den „Neulingen“ aus Varrel bei Fragen gern geholfen, „ebenso erhielten sie Hilfe von den Klein Lessenern, es hat ihnen allen viel Spaß gemacht.“ Jubel habe es gegeben, als Kilian Michler vom Schützenverein Varrel mit 451 Ringen die Silbermedaille bei den Junioren I bekam. Cord Borchers-Rohde vom Schützenverein Klein Lessen erhielt eine Silbermedaille in der Herrenklasse III mit 582 Ringen. „Seine Frau Ina Roth konnte es noch besser: In der Damenklasse II langten 561 Ringe für Gold!“



Die glücklichen Medaillengewinner Cord Borchers-Rohde und Ina Roth vom Schützenverein Klein Lessen (Bild links) und Kilian Michler vom Schützenverein Varrel.

FOTOS: VALLAN